

Spielzeitraum 17.08. - 01.09.2019

Spieltag: **17.08.2019**

Mannschaft: [Damen 50 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga A](#)

Gegner: TV Großkrotzenburg

Ort: auswärts

Ergebnis: **4:2 (gewonnen)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **18.08.2019**

Mannschaft: [Herren 40 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Verbandsliga](#)

Gegner: TC Lampertheim

Ort: zuhause

Ergebnis: **4:2 (gewonnen)**

Herren 40 zuhause wieder makellos

Nach dem weniger erfreulichen Unentschieden vor der Sommerpause trat man heute, erholt und gestärkt, in Bestbesetzung zum zweiten Heimspiel an.

Während Wiese (Nr. 4) in der ersten Runde Einzel beim 6:3/6:1 nichts anbrennen ließ und seinen Gegner jederzeit im Griff hatte, lieferte sich Schäfer (Nr. 2) einen harten Kampf über drei Sätze, den er letztlich – noch immer gesundheitlich geschwächt – mit 6:4/2:6/3:6 verlor. In den nächsten Partien standen Schellenberger (Nr. 3) und Neumann (Nr. 1) auf dem Platz. Neumann gewann sicher in zwei Sätzen (6:3/6:2); Schellenberger brach zwar nach klar gewonnenem ersten Satz (6:0) im zweiten ein, den er letztlich auch wiederum deutlich mit 1:6 verlor, fing sich aber im dritten wieder und erkämpfte sich diesen mit 6:4 und dadurch auch den wichtigen Punkt zum 3:1 Zwischenstand.

Nun galt es noch einen Punkt in den Doppeln zu holen, um den Gesamtsieg einzufahren. Da die Gegner allerdings zwei Punkte für ein Unentschieden brauchten und sich Schellenberger im Einzel verletzt hatte, setzte man alles auf eine Karte: Neumann/Schäfer in Doppel 1 und Schellenberger/Grussert (Ersatzmann) in Doppel 2. Und dieser Plan sollte aufgehen, wenngleich auch denkbar knapp im alles entscheidenden Match-Tiebreak und nach Abwehr von Matchbällen mit 11:9 durch Neumann/Schäfer. Aber auch in Doppel 2 ging es heiß her, in dem ebenfalls der Match-Tiebreak für die Entscheidung sorgte... leider zugunsten der Gegner. Endstand somit nach großem Einsatz: 4:2 und Tabellenplatz 2.

Spieltag: **20.08.2019**

Mannschaft: [Herren 40 II \(6er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga B](#)

Gegner: Offenbacher TC II

Ort: auswärts

Ergebnis: **3:6 (verloren)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **24.08.2019**

Mannschaft: [Damen 50 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga A](#)

Gegner: Teutonia Hausen

Ort: auswärts

Ergebnis: **0:6 (verloren)**

Damen 50 verlieren glatt.

Leider konnten sie ihren Erfolg der Vorwoche nicht wiederholen. Der Gegner war leider besser. P. Oeser, I. Scholz, C. Koch und M. Radermacher verloren ihre Einzel in zwei Sätzen und auch die Doppel Scholz/Koch und Strittmatter/Schlüter mussten eine Niederlage hinnehmen. Nach drei Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage belegten die Damen 50 den dritten Platz in der Tabelle und werden am letzten Spieltag im Heimspiel gegen Buchschlag noch mal das Beste versuchen.

Spieltag: **24.08.2019**

Mannschaft: [Herren 60 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksoberliga](#)

Gegner: TSG Rodgau

Ort: zuhause

Ergebnis: **4:2 (gewonnen)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **25.08.2019**

Mannschaft: [Herren 40 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Verbandsliga](#)

Gegner: RW Neu-Isenburg

Ort: auswärts

Ergebnis: **3:3 (unentschieden)**

Herren 40 stark ersatzgeschwächt und dennoch fast gewonnen

Durch die Verletzung von Schellenberger (Nr. 3) im letzten Spiel und den urlaubsbedingten Ausfall von Wiese (Nr. 4), musste man mit Grussert und Debütant Schilling (H40 II) auf zwei Ersatzspieler zurückgreifen, um vollzählig in Isenburg einlaufen zu können. Und weil der Gastgeber nur einen Tabellenplatz hinter den Himbachern stand, waren die Erwartungen nicht allzu groß. Dies sollte sich jedoch schnell ändern, als man bei Ankunft auf eine ähnliche "Rumpfmannschaft" stieß.

Während Schäfer (Nr. 2) seinen Gegner im ersten Satz regelrecht überrannte und auch im zweiten Satz, gerade in den engen Situationen, seine langjährige Erfahrung ausspielen konnte, um seinen ersten Saisonsieg einzufahren, tat sich Schilling anfangs ein wenig schwer mit dem Tempo und der Länge der Schläge seines Gegners. Zum ersten Mal im Einsatz in der Verbandsliga, konnte man ihm dies aber auch nicht verdenken. Dennoch schlug er sich wacker und kam gerade im zweiten Satz immer besser ins Spiel. Neumann (Nr. 1) verlor vermeintlich glatt, wenngleich der erste Satz erst nach dem 3:3 die Richtung bestimmte. Grussert hingegen lieferte seinem Gegner einen harten Kampf und behauptete sich am Ende mit einem soliden 6:4/6:4. Zwischenstand: 2:2 und alles weiterhin offen.

Da nun ein Unentschieden plötzlich in greifbarer Nähe war, setzte man auch dieses Mal wieder auf den "sicheren" Punkt mit dem 1. Doppel Neumann/Schäfer. Im zweiten Doppel gingen demnach Grussert/Schilling ins Rennen. Da die Gegner allerdings gleiche Vorzeichen hatten und ebenso von oben herunter spielten (Nr. 1/2 und Nr. 3/4), sollte sich das ganze spannender als gewünscht gestalten. Während Doppel 2 mehr oder weniger "nichts zu verlieren" hatte und diese Karte auch prompt ausspielte, mussten sich Neumann/Schäfer doch sehr "strecken". Nach souverän gewonnenem ersten Satz und dem, durch eine kurze Auszeit bedingt verlorenen zweiten Satz, fand man sich nämlich auf einmal im alles entscheidenden Match-Tiebreak wieder... wie schon letzte Woche. Währenddessen spielte sich Ähnliches auf dem Nebenplatz ab. Nachdem Grussert/Schilling den ersten Satz sicher eingetütet hatten, im zweiten

allerdings den Faden verloren, ging es auch hier ins Entscheidungsspiel, den Match-Tiebreak. Spannender konnte es also kaum sein. Nach langem Hin- und Her hatten Neumann/Schäfer dann, beim Stand von 9:8, endlich ihren ersten Matchball... der letztlich auch die Entscheidung bringen sollte. Volley, Augen zu und einfach "drauf": Neumann entscheidet zum 10:8. In der anderen Partie ein ähnlicher Verlauf, allerdings nach 8:7-Führung für Himbach, der Matchball für Isenburg und der folgende Sieg mit 10:8. Knapper geht es wohl kaum. Ein Unentschieden mit dieser Besetzung... top! Und das Beste: Tabellenplatz 2 ist weiterhin gesichert.

Spieltag: **25.08.2019**

Mannschaft: [Herren 40 II \(6er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga B](#)

Gegner: TG Nieder-Roden

Ort: auswärts

Ergebnis: **2:7 (verloren)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **31.08.2019**

Mannschaft: [Damen 50 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksliga A](#)

Gegner: TV Buchschlag

Ort: zu Hause

Ergebnis: **2:4 (verloren)**

Damen 50 mit Niederlage gegen Tabellenführer

Am letzten Spieltag hatte man den ungeschlagenen Tabellenführer TV Buchschlag zu Gast. Iris Scholz musste leider kurzfristig aufgrund einer Verletzung absagen, dafür rückte Maria Radermacher in die Mannschaft. Petra Oeser und Elke Brader-Haug verloren ihre Einzel deutlich. Maria Radermacher, erst ihr drittes Einzel, spielte sehr gut und verlor leider unglücklich im Match-Tiebreak. Bärbel Fenner kämpfte über zwei Stunden bei extremer Hitze und gewann sehr verdient 5:7/6:3/10:5.

Das 1. Doppel P. Oeser/M. Radermacher musste sich, besser als erwartet, 6:7/1:6 geschlagen geben. Dafür konnten sich B. Fenner/E. Brader-Haug 7:5/6:3 durchsetzen. Am Ende war das Ergebnis wesentlich freundlicher, als man es gegen den Tabellenführer gedacht hatte. Die beiden gewonnen Matchpunkte kosteten Buchschlag zu Gunsten Teutonia Hausen den Aufstieg. Somit beenden die Damen 50 die Medenrunde mit 7:5 Punkten auf Tabellenplatz 3 und sind mit diesem Ergebnis sehr zufrieden, da sie in unterschiedlicher Besetzung die Punkte machen konnten. E. Brader-Haug und B. Fenner spielten auch bei den Damen 40 der MSG Ostheim/Himbach. E. Brader-Haug konnte sich um eine LK-Stufen verbessern. Erfolgreichste Spielerin ist Bärbel Fenner; sie wird auf jeden Fall zwei LK-Stufen höher eingestuft werden.

Spieltag: **31.08.2019**

Mannschaft: [Herren 60 \(4er\)](#)

Spielklasse: [Bezirksoberriga](#)

Gegner: SG Hainhausen

Ort: auswärts

Ergebnis: **2:4 (verloren)**

Mir liegen leider keine genauen Angaben zum Spielverlauf vor.

Spieltag: **01.09.2019**

Mannschaft: Herren 40 (4er)

Spielklasse: Verbandsliga

Gegner: TC RW Eckenheim

Ort: zuhause

Ergebnis: **4:2 (gewonnen)**

Herren 40 verteidigen Tabellenplatz 2 und wahren die Chance auf die Hessenliga

Nach der ersatzgeschwächten Mannschaft von letzter Woche sollte es am heutigen Spieltag nicht wirklich besser aussehen – leider – bestand doch noch immer die Chance in die Hessenliga nachzurücken. Allerdings musste dazu Tabellenplatz 2 gehalten -und dabei auch ein besseres Punkte-Verhältnis als das des Zweiten der anderen Verbandsliga-Gruppe erzielt werden. Also wurde alles mobilisiert was (noch) ging: Wiese (Nr. 4) kam extra einen Tag früher aus dem Urlaub; Schäfer (Nr. 2) und Schellenberger (Nr. 3) sollten, wenngleich beide noch angeschlagen waren, zumindest in den Doppeln zum Einsatz kommen, um am Ende vielleicht für den entscheidenden Punkt zu sorgen. Zwar hatte man mit Eckenheim den vermeintlich schwächsten Gegner laut Tabelle, da aber einige Mannschaften deutlich näher beieinander lagen und nicht immer in Bestbesetzung angetreten werden konnte, sollte das noch lange nichts heißen. Neben Neumann (Nr. 1) und Wiese (in dem Fall Nr. 2) kamen erneut Auswechsellmann Grussert, sowie Claaßen zum Einsatz.

Während Claaßen nach klar verlorenem ersten Satz im zweiten allmählich ins Match fand, konnte Wiese seine Partie ausgeglichener gestalten. Leider fehlte am Ende jedoch die nötige Konzentration und Konsequenz, die in die ganze Saison ausgezeichnet hatte, da ihm die Strapazen der Rückreise aus dem Urlaub deutlich anzusehen waren. Dennoch ein lobenswerter Ehrgeiz für den Mannschaftsgeist. Beide Spiele gingen letztlich verloren; 0:2 aus Himbacher Sicht. Nun sollten es Neumann und Grussert richten. Auch wenn sich Neumann hier und da ein wenig schwer tat, hatte er seinen Gegner dennoch jederzeit im Griff; Zweisatz-Sieg, 6:3/6:4. Grussert lieferte sich indessen einen harten Kampf über zwei enge Sätze, die er, trotz anfänglicher Führung in beiden, zum Ende hin nervenstark für sich entscheiden konnte. Es sollte daher spannend bleiben; Zwischenstand: 2:2, gleichbedeutend damit, dass beide Doppel gewonnen werden müssen.

Da Schäfer weniger mit seiner Verletzung zu kämpfen hatte als Schellenberger, setzte man auch heute auf das „Erfolgs-Doppel“ (zwei wichtige Siege im Match-Tiebreak) Neumann/Schäfer. In Doppel 2 mussten Schellenberger/Grussert an den Start. Letztere gingen schnell in Führung und gewannen schließlich den ersten Satz souverän mit 6:2. Auch im ersten Doppel lief erstmal alles nach Fahrplan: 6:4. Nachdem sich Schellenberger/Grussert auch in Satz 2 keine Blöße gaben und diesen ebenso mit 6:2 für sich entschieden, führte eine kleine Konzentrationsschwäche bei Neumann/Schäfer leider zum Verlust von Satz 2. Somit hieß es also auch heute wieder Match-Tiebreak für die beiden. Allerdings stand dieses Mal ein wenig mehr auf dem Spiel, nämlich der Gesamtsieg, Tabellenplatz 2 und die Chance auf die Hessenliga. Die vielen Zuschauer auf der heimischen Anlage sollten den Druck nicht vermindern. Also, Herz in die Hand und rein ins Entscheidungsspiel. Und hier sollte es an Spannung auch nicht fehlen. Nach ausgeglichener Anfangsphase, gingen die Gegner plötzlich, geschuldet durch mehrere leichte Fehler, mit 4 Punkten in Führung. Die Nerven lagen nun endgültig blank. Dann zwei sensationelle Punkte von Schäfer sowie einige Fehler der Gastmannschaft, die dann über den Ausgleich zum entscheidenden Matchball beim 10:9 führten. Sicherer Aufschlag von Neumann über die Rückhandseite nach außen... schwacher Return... Schäfer springt rein und verwandelt zum 11:9! Alles jubelt. Großartig. Der Soll war somit erfüllt, der Sieg war da. Tabellenplatz 2 steht und die Hoffnung stirbt zuletzt. Wenn die Hessenliga kommt, ist Himbach bereit. Und falls nicht, haben sie dennoch eine tolle Saison gespielt und durch die geschlossene Mannschaftsleistung mehr erreicht, als jemals für möglich gehalten.